

The Sunhak Peace Prize Committee

05.02.2020 – 07:53 Uhr

Der senegalesische Präsident Macky Sall und der ehemalige Präsident des Lutherischen Weltbunds Bishop Munib A. Younan wurden als Preisträger des Friedenspreises Sunhak für das Jahr 2020 ausgewählt

Südkorea (ots/PRNewswire) -

Der ehemalige UN-Generalsekretär Ban Ki-moon erhielt die Auszeichnung Founders' Centenary Award

Das Komitee des Friedenspreises Sunhak richtete am 5. Februar um 10.00 Uhr im KINTEX in Ilsan, Republik Korea die Preisverleihung für den Friedenspreis Sunhak 2020 aus.

Der Friedenspreis Sunhak 2020 ging an den Präsidenten der Republik Senegal Macky Sall und den Bischof Munib A. Younan, der ehemals das Amt des Vorsitzenden des Lutherischen Weltbunds bekleidete. Anlässlich des hundertsten Geburtstags des Gründers, Rev. Sun Myung Moon, wurde ein besonderer Preis mit dem Titel Founders' Centenary Award an den ehemaligen UN-Sekretär Ban Ki-moon verliehen.

Präsident Sall wurde für die erfolgreiche Verkürzung der Präsidentenamszeit von sieben auf fünf Jahre und die Wiederbelebung der Wirtschaft durch transparente Richtlinien und somit die Verbreitung einer reifen Demokratie in den benachbarten Länder auf dem afrikanischen Kontinent, in denen nach wie vor langfristige Diktaturen und Armut vorherrschen, geehrt.

Bischof Younan wurde für seine 40-jährige Arbeit zur Förderung von Harmonie unter Juden, Christen und Muslimen in Nahost, insbesondere zur Lösung des Konflikts zwischen Israelis und Palästinensern, ausgezeichnet.

Der ehemalige UN-Generalsekretär Ban begleitete die UN auf Ihrem Weg zur Erzielung einer nachhaltigeren Welt mit einer unnachgiebigen Hingabe angesichts der beispiellosen globalen Herausforderungen und Krisen, einschließlich der Weltwirtschaftskrise, des Klimawandels, des Terrorismus und der Flüchtlingsproblematik.

In seiner Dankesrede unterstrich Präsident Sall, dass Frieden die sozialen Komponenten eines integrativen Wirtschaftswachstums erfordere, das zur Ausrottung der Armut und Reduktion der Ungleichheit beitrage. Er betonte erneut seine Entschlossenheit, die Führung im Zuge der Beendigung der Konflikte auf dem afrikanischen Kontinent und Erzielung sozialer und wirtschaftlicher Weiterentwicklung zu übernehmen.

Bischof Younan rief Religionsführer dazu auf "ihre Stimmen für einen Frieden, der auf Gerechtigkeit basiert, zu erheben und sich mutig gegen die Wellen des Hasses und der Unterdrückung auszusprechen". Er sagte: "Ich werde weiterhin und bis zu meinem letzten Atemzug für einen Frieden, der auf Gerechtigkeit basiert, eintreten."

Der ehemalige UN-Generalsekretär Ban erklärte, dass "es nach wie vor mehr als 700 Millionen Menschen gibt, die hungrig zu Bett gehen" und dass die Ehrung durch diesen Preis ihm "noch mehr zusätzliches Engagement und zusätzliche Motivation gebe, um noch viel mehr zu tun, da es noch immer so viele Menschen gibt, die sich nach Frieden, Wohlstand und dem Respekt und Schutz ihrer Menschenrechte sehen".

Der Gründer, Dr. Hak Ja Han Moon, und der Vorsitzende, Hong Il-sik, überreichten jedem Preisträger eine Medaille, eine Plakette und 500.000 USD. Mehr als 5.000 Menschen wohnten der Zeremonie bei, darunter ehemalige und amtierende Staatsoberhäupter und Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Regierungs-, akademischer, Industrie-, Medien- und religiöser Organisationen aus aller Welt.

Der Friedenspreis Sunhak wird an Personen und Organisationen verliehen, die in herausragender Weise zum Frieden zukünftiger Generationen und der Entwicklung der Menschheit beigetragen haben.

Kontakt:

Gayeon Roh, +82-2-3278-5158, sunhakprize@naver.com